



VORARLBERGERLANDES  
KONSERVATORIUM

# CHORKONZERT

HÄNDEL | HOFFMEISTER | FUX

Fr 2. Juli 2021 | 19 Uhr  
Kapelle des Vorarlberger Landeskonservatoriums

**Chor des Vorarlberger Landeskonservatoriums**  
KBSinfonietta  
Fridolin Schöbi Viola

**Benjamin Lack** Leitung

[www.vlk.ac.at](http://www.vlk.ac.at)

■ ■ ■ Internationale  
■ ■ ■ Bodensee  
■ ■ ■ Hochschule

# PROGRAMM

## **Georg Friedrich Händel**

1685-1759

Te Deum Laudamus „Utrechter Te Deum“ 1713 HWV 278

## **Franz Anton Hoffmeister**

1754-1812

Konzert für Viola und Orchester D-Dur

*I Allegro*

*II Adagio*

*III Rondo. Allegro*

## **Johann Joseph Fux**

1660-1741

Serenada in C

## **Georg Friedrich Händel**

1685-1759

The King shall rejoice. Coronation anthem HWV 260

\*\*\*

Keine Pause

### **Der Chor des Vorarlberger Landeskonservatoriums**

Neben der künstlerischen Entwicklung auf dem eigenen Instrument vermittelt ein Musikstudium vielfältige Perspektiven auf die Musik. So ist Chorsingen ein wichtiger Bestandteil des Studienplans am Vorarlberger Landeskonservatorium. Hier wird Vokalmusik intensiv und auf hohem Niveau praktiziert und erlebt. Der Chor des Vorarlberger Landeskonservatoriums, bestehend aus Studierenden aller Instrumental- und Gesangsklassen, hat sich unter der Leitung von Benjamin Lack mittlerweile zu einem beachtlichen Klangkörper entwickelt, der das Kulturleben im Bodenseeraum bereichert.

### **KBSinfonietta**

Das Vorarlberger Landeskonservatorium gilt neben seiner Ausrichtung als höhere musikalische Bildungsinstitution mittlerweile als bedeutender Kulturträger der Bodenseeregion. Es pflegt intensive Partnerschaften mit Kultur- und Bildungsanbietern in Vorarlberg, der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein. Mit der KB-Sinfonietta hat sich das Vorarlberger Landeskonservatorium zur Aufgabe gesetzt, die Studierenden des Studienbereichs Begabtenförderung auf die professionelle Orchesterarbeit vorzubereiten. Unter der Leitung des international erfahrenen und erfolgreichen Dirigenten Benjamin Lack sind junge Musikerinnen und Musiker aus dem Bodenseeraum zu hören, die hier wichtige professionelle Erfahrung sammeln und vom gegenseitigen Austausch profitieren.



**Georg Friedrich Händel | Te Deum Laudamus „Utrechter Te Deum“ 1713**

We praise Thee, O God;  
we acknowledge Thee to be the Lord.  
All the earth doth worship Thee,  
the Father everlasting.

Wir preisen dich, o Gott;  
wir bekennen dich als unsern Herrn.  
Alle Welt verehret dich,  
den Vater ewig mächtig.

To Thee all angels cry aloud,  
the heavens and all the powers therein.

Dir singt der Engel lauter Chor,  
der Himmel und sein mächtig Heer.

To Thee Cherubin and Seraphin  
continually do cry.  
Holy, holy, holy: Lord God of Sabaoth!  
Heaven and earth are full  
of the majesty of Thy glory.

Vor dir, vor dir Cherubim und Seraphim  
in Ewigkeit lobsingen sie vor dir:  
Heilig, heilig, heilig, Herr Gott Zebaoth!  
Voll sind Erd und Himmel  
der Herrlichkeit deines Ruhmes.

The glorious company of the Apostles  
praise Thee.  
The goodly fellowship of the Prophets  
praise Thee.  
The noble army of Martyrs praise Thee.  
The holy church throughout all the world  
doth acknowledge Thee.  
The Father of an infinite Majesty;  
Thine honourable, true and only Son;  
Also the Holy Ghost: the comforter.  
Thou art the King of Glory, O Christ.  
Thou art the everlasting Son of the Father.

Der hochgelobte heilige Chor der Apostel preist  
dich.  
Die hochgepries'ne Schar der Propheten preist  
dich.  
Die große Heerschar der Märtyrer preist dich. Die  
heil'ge Kirche durch die ganze Welt,  
sie bekennet dich.  
Den Vater unermesslicher Herrlichkeit,  
und deinen hehren wahren einz'gen Sohn, wie  
auch den heil'gen Geist, den Tröster.  
Du bist der Herr der Ehren, o Christ.  
Du bist in Ewigkeit der Sohn des Allvaters.

When Thou tookest upon Thee to deliver man,  
thou didst not abhor the Virgin's womb.

Als auf dich du nahmest die Erlösung der Welt,  
hast du nicht verschmäht der Menschheit Los.

When Thou hadst overcome  
the sharpness of death,  
Thou didst open the kingdom of heaven to all  
believers.  
Thou sittest at the right hand of God,  
in the glory of the Father.

Als du siegreich zerbrachst  
den Stachel des Todes,  
tatest du auf die Gefilde des Himmels  
für all die Gläubigen.  
Du sitztest zu der Rechten des Herrn,  
in der Herrlichkeit des Vaters.

We believe that Thou shalt come  
to be our Judge.  
We therefore pray Thee, help Thy servants,  
whom Thou hast redeemed  
with Thy precious blood.  
Make them to be number'd with Thy Saints  
in glory everlasting.  
O Lord, save Thy people  
and bless Thine heritage.  
Govern them, and lift them up for ever.

Day by day we magnify Thee.

And we worship Thy name  
ever world without end.

Vouchsafe, O Lord,  
to keep us this day without sin.  
O Lord, have mercy upon us.  
O Lord, let Thy mercy lighten upon us,  
as our trust is in Thee.

O Lord, in Thee have I trusted,  
let me never be confounded.

Und wir glauben, dass du kommst  
als unser Richter,  
darum flehn wir: hilf den Deinen,  
die du hast erkauft  
durch dein köstlich Blut.  
Nimm uns auf in deiner Heil'gen Zahl zur Herr-  
lichkeit auf ewig.  
O Herr, hilf den Deinen  
und segne dein Erbe.  
Leite uns, heb uns empor zur Ewigkeit.

Tag für Tag erschallt dein Preislied.

Deinem Namen zum Ruhm  
immerdar und endlos.

Verleih, o Herr,  
zu schirmen uns heut vor aller Sünd.  
O Herr, sei gnädig gegen uns,  
lass, Herr, deine Gnade leuchten über uns, deren  
Hoffnung stehet zu dir.

O Herr, auf dich steht mein Hoffen,  
wirf mich nimmer ins Verderben.

*Übersetzung: Georg Gottfried Gervinus (1805–1871)*



## Georg Friedrich Händel | The King shall rejoice

The king shall rejoice in Thy strength, oh Lord!  
Exceeding glad shall he be of Thy salvation.  
Glory and worship hast Thou laid upon him.  
Thou hast prevented him with the blessings of  
goodness,  
and hast set a crown of pure gold upon his head.  
Alleluja!

An Deiner Macht, Herr, freut sich der König!  
Über Deine Hilfe jubelt er laut.  
Ruhm und Ehre hast Du ihm verliehen.  
Du kamst ihm entgegen mit Segen  
und Glück,  
Du kröntest ihn mit einer goldenen Krone.  
Alleluja!

*Psalm 21, V. 2, 4*

### „Viel schöner kann eine Schulzeit nicht sein.“

*Der Bratschist **Fridolin Schöbi** spielt das Solo im Konzert für Viola von Franz Anton Hoffmeister. Er ist einer von 21 Musikgymnasiast\*innen, die dieses Jahr maturiert und ihren Abschluss am Pre-College gemacht haben. Im Interview spricht er über wechselnde Vorbilder, über das Stück und eine ganz besondere Zeit in seinem Leben.*

#### **Seit wann spielst Du Bratsche?**

Schon seit 13 Jahren, also seitdem ich fünf Jahre alt bin. Die letzten sieben Jahre am VLK, in der Klasse von Klaus Christa.

#### **Bist Du beim Spielen eher beim Publikum oder eher beim Komponisten?**

Das ist schwierig zu beantworten. Auf der einen Seite beschäftigt man sich über Monate mit einem Stück und probiert natürlich dabei, die Vorstellung des Komponisten so gut wie möglich umzusetzen. Andererseits habe ich gemerkt, dass auf der Bühne eine einstudierte Fassung noch einmal komplett über den Haufen geworfen werden kann.

#### **Wie hast Du Dich dem Stück von Hoffmeister genähert?**

Man muss ein Stück schon irgendwo gehört haben, bevor man es selbst spielt. Das bringt Vorteile, weil man das Stück besser kennt, allerdings ist man dann auch etwas beeinflusst.

#### **Das Stück gilt als Prüfstein für jede\*n Bratschist\*in. Was war für Dich die Herausforderung?**

Zuerst geht es darum, alle technischen Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen, dann kommt der spannende, aber auch schwierige Teil, wo es ans Eingemachte geht. Bei diesem Stück war sicherlich die größte Herausforderung, meine eigene Fassung zu finden.

#### **Die schönste Stelle im Konzert von Hoffmeister?**

Der 2. Satz, der auf den ersten Blick harmlos wirkt, birgt unglaublich schöne Momente.





### **Hast Du ein Lieblingsstück?**

Ich glaube, je mehr man sich in eine Musikrichtung vertieft, desto schöner wird sie. So ähnlich ist es auch bei Stücken. Deshalb kann ich mich höchstens als Fan von Interpreten oder einzelner Komponisten bezeichnen, wo es dann aber von Brahms bis Miles Davis und noch weiter reicht.

***„Für die Bratsche wird meiner Meinung nach ein bisschen zu wenig Werbung gemacht.“***

### **Wer ist Dein künstlerisches Vorbild?**

Genauso wie sich meine musikalischen Vorlieben Tag für Tag ändern, wechselt auch das Vorbild. Da kann ich mich nicht festlegen.

### **Warum spielen viel weniger Leute Bratsche als Geige?**

Das weiß ich auch nicht. Für die Bratsche wird meiner Meinung nach ein bisschen zu wenig Werbung gemacht. Deswegen bin ich dem Vorarlberger Landeskonservatorium und Benjamin Lack sehr dankbar, dass man mir und meinem Instrument die Möglichkeit gegeben hat, uns zu präsentieren.

### **Du hast gerade am Musikgymnasium maturiert. Was sind Deine Pläne?**

Für die nahe Zukunft schauen meine Pläne ähnlich aus wie für die meisten männlichen Maturanten, nämlich: Grundwehrdienst. Den werde ich in Wien absolvieren und daneben an der Universität für Musik und darstellende Kunst Konzertfach Bratsche studieren. Danach schau ich noch, was dieses Jahr bringt, mich zieht es aber schon länger in den Norden.

### **Die schönste Erinnerung an Deine Zeit hier im VLK?**

Ich könnte mich beim besten Willen nicht entscheiden. Ich habe vier Jahre im Musikgymnasium mit einer wundervollen Klasse erleben dürfen. Ich glaube, viel schöner kann eine Schulzeit nicht sein. Und dann gibt es noch die Orchesterprojekte, die auch immer zu den Highlights des Jahres gehört haben. Man kann sagen: Ich mache bewusst und unbezahlt Werbung für das Musikgymnasium.



### ***Violine I***

Rahel Neyer  
Clara Maierhofer  
Annika Tuntzinger  
Lia Lootsma  
Lisa von Sury

### ***Violine II***

Fiona Warenitsch  
Laura Purin  
Emma Breuss  
Viktoria Ganahl  
Laetitia Neme

### ***Viola***

Nicoleta Draghici  
Franciszek Pasion

### ***Violoncello***

Sophia Schiestl  
Jakob Mathis

### ***Kontrabass***

Joshua Dorner

### ***Flöte***

Maya Sutterlüty

### ***Oboe***

Anna Kicker  
Mattia Ingellis

### ***Fagott***

Lena Marxer

### ***Horn***

Janick Engl  
Franziska Bär

### ***Trompete***

Jonas Inauen  
Gabriel Morre  
Oliver Biedermann

### ***Pauke***

Niklas Gohm

### ***Truhennorgel | Cembalo***

Magdalena Bawart

**Fridolin Schöbi** wurde 2002 in Feldkirch geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt er seinen ersten Unterricht auf der Bratsche bei Markus Kessler an der Musikschule Feldkirch. Seit 2014 studiert er bei Klaus Christa am Vorarlberger Landeskonservatorium und besucht das Musikgymnasium Feldkirch, das er heuer mit der Matura abgeschlossen hat. Weitere künstlerische Impulse erhielt er in Meisterkursen u.a bei Patrick Jüdt, Jean Sulem, Thomas Riebl und Hartmut Rohde. Als Solist trat er beim *Festkonzert junger SolistInnen des Vorarlberger Landeskonservatoriums* auf, ebenso mit dem Jugendsymphonieorchester Dornbirn und dem Orchester der Bregenzer Musikfreunde. Er ist mehrfacher Preisträger bei *Prima La Musica* und beim *Schweizer Jugendmusikwettbewerb*. 2018 erhielt er bei der Carl-Flesch-Akademie in Baden-Baden zwei Sonderpreise zugesprochen.

**Benjamin Lack** absolvierte nach seinem Abitur umfangreiche Studien in den Fächern Schulmusik und Horn an der Hochschule für Musik in Stuttgart und der Musikuniversität Wien. Als Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates arbeitete Lack u.a. mit Mariss Jansons und Kurt Masur, die wichtige Impulsgeber für ihn wurden.

Im Rahmen seiner lehrenden und künstlerischen Tätigkeit am VLK bewegt sich Benjamin Lack in einem breit aufgestellten Repertoire der Chor- und Orchesterliteratur, in dem auch Neue und Neueste Musik einen hohen Stellenwert hat. Er ist Domkapellmeister an St. Nikolaus in Feldkirch, künstlerischer Leiter des Bregenzer Festspielchores und des Kammerchor Feldkirch.

Lack dirigiert regelmäßig bei den Bregenzer Festspielen und am Vorarlberger Landestheater. Er stand u.a. am Pult der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und des Symphonieorchesters Vorarlberg.



10. Oktober 2021 | 11 Uhr | Festsaal Vorarlberger Landeskonservatorium, Feldkirch

## **PulsArt\_Ensemble für Neue Musik am Vorarlberger Landeskonservatorium**

**Leitung: Benjamin Lack**

*Werke von Martin Skamletz (UA), Herbert Willi, Linda Catlin Smith und Morton Feldman*

---

12. November 2021 | 19 Uhr | Festsaal Vorarlberger Landeskonservatorium, Feldkirch

14. November 2021 | 11 Uhr | Vorarlberger Landestheater, Bregenz\*

*\*In Zusammenarbeit mit dem Club Sorooptimist International Bregenz/Rheintal*

## **KBSinfonietta in Concert**

KBSinfonietta | Kilian Erhart, Violoncello | Leitung: Benjamin Lack

*Camille Saint-Saëns: Konzert für Violoncello Nr. 2 d-Moll, op. 119*

*Charles Gounod: Symphonie Nr. 1 D-Dur*

---

19. Dezember 2021 | 10.30 Uhr | Festsaal Vorarlberger Landeskonservatorium, Feldkirch

## **Sinfonische Weihnacht**

Sinfonieorchester des Vorarlberger Landeskonservatoriums

Beatriz Blanco, Violoncello | Leitung: Benjamin Lack

*Edward Elgar: Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll, op. 85*

*Johannes Brahms: Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98*

---

Informationen zu den Studienangeboten und zu allen aktuellen Konzert- und Veranstaltungsterminen stehen auf der Homepage des Vorarlberger Landeskonservatoriums. [www.vlk.ac.at](http://www.vlk.ac.at).

